










DüV-Checkliste – Anforderungen & Fristen zur Düngung nach aktueller Düngeverordnung

Verwenden Sie die Checkboxen, um die Einhaltung der Fristen und Anforderungen in Ihrem Betrieb zu verfolgen.

Wie leicht Sie die Anforderungen der Düngeverordnung mit DELOS erfüllen, erfahren Sie auch in den verlinkten Videotutorials.

Anforderung	Frist	Erfassung in DELOS	Dokumentation in DELOS
Düngebedarfsermittlung für N und P ₂ O ₅	Erstellung muss <u>vor 1. Düngung</u> erfolgen	Ermitteln Sie den Düngebedarf einzeln oder gesammelt. Viele Eingaben werden von DELOS automatisch ermittelt. ⓘ Der Live-Düngesaldo zeigt stets flächenspezifisch den noch offenen Bedarf an. 	Berichte > Düngebedarfsplanungen als PDF
Dokumentation der Düngemaßnahmen	Spätestens <u>2 Tage</u> nach jeder Düngung	Erfassen Sie mineralische und organische Düngemaßnahmen einzeln oder gesammelt – auch mobil mit dem Smartphone möglich. 	Berichte > Aufzeichnung der Düngemaßnahmen als PDF
Berechnung der betriebsindividuellen N-Obergrenze NEU	bis zum <u>31. März des Folgejahres</u> Ideal: Berechnung für das Düngejahar, empfohlen wird die Bilanzierung zum Kalenderjahr	Erfassen Sie Tiere in der Tierverwaltung sowie alle Nährstoffbewegungen und die Berechnung erfolgt automatisch durch DELOS unter Einbezug der Flächen in den Bilanzen. Wirtschaftsjahrbetriebe müssen die Tiere in der 170er Bilanz manuell eintragen. 	Bilanzen > Bericht zur N 170er Bilanz als PDF
Jährlicher betrieblich aufsummierter Nährstoffeinsatz NEU		Dokumentieren Sie Düngebedarfsermittlungen und aufgebrauchte Nährstoffe ⓘ DELOS berechnet alle relevanten Summen für die Aufzeichnung des betrieblichen Nährstoffeinsatzes und füllt das Formular eigenständig aus. 	Berichte > Anlage 5 als PDF
Abgabe und Import von Wirtschaftsdüngern	Keine Meldepflicht und nur auf Verlangen vorzulegen, bei Auslandsimporten verpflichtende Meldung <u>bis 31.03.</u>	Ware > Erfassen Sie Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern. Die Nährstoffmengen fließen automatisch in ihre Bilanzen. ⓘ Empfänger und Lieferanten einmalig anlegen & wiederverwenden 	Ware > Buchungen > Export im CSV-Format 
Lieferscheine Wirtschaftsdünger	Weiterleitung an die beteiligten Personen bis spätestens <u>1 Monat nach Inverkehrbringen</u>	Erfassen Sie neue Buchungen über eine intuitive Buchungsmaske. ⓘ DELOS aktualisiert Ihr Lager automatisch. Produkt steht anschließend zur Verwendung in Maßnahmen zur Verfügung.	Ware > PDF-Export
Lieferscheine Mineraldünger	Ideal: <u>Nach der Düngeaison</u>	Erfassen Sie neue Buchungen über eine intuitive Buchungsmaske. ⓘ DELOS aktualisiert Ihr Lager automatisch > Produkt steht zur Verwendung in Maßnahmen zur Verfügung. Automatisierte Schnittstelle zum Landhandel möglich.	Ware > PDF-Export
Bodenuntersuchungen P ₂ O ₅	Spätestens <u>alle 6 Jahre</u> auf Flächen > 1 ha	Legen Sie für jede Fläche eigene Bodenproben an. ⓘ CSV-Import für mehrere Bodenproben möglich. Die Analysen stehen auch für Folgejahre zur Verfügung. 	Berichte > Bodenproben als PDF
Weidetagebuch	Erstellung nach <u>Abschluss der Weidesaison</u>	Führen Sie in der Tierverwaltung ganz einfach Ihr Weidetagebuch – für eigene oder fremde Flächen. 	Tiere > Bericht zum Weidetagebuch als PDF
Stoffstrombilanz	<u>Spätestens 6 Monate nach Ablauf des Bezugszeitraumes</u>	Pflegen Sie Tierverwaltung und Warenbuchungen. Erforderliche Daten fließen automatisch in die Stoffstrombilanz. 	Bilanzen > Bericht zur Stoffstrombilanz als PDF

Die Inhalte der Checkliste wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

ZUSÄTZLICHE AUFLAGEN FÜR

⚠ Nitratbelastete (rote) Gebiete ⚠ Eutrophierte (gelbe) Gebiete

Anforderung

Frist

Erfassung in DELOS

Dokumentation in DELOS

<p>⚠ 20% Stickstoffabzug im Düngbedarf Berücksichtigung im summierten Düngbedarf aller nitratbelasteten Flächen für alle Kulturen des kompletten laufenden Düngjahres</p>	<p>Erstellung der DBE muss <u>vor 1. Düngung</u> erfolgen. Summe des um 20% reduzierten Düngbedarfs roter Gebiete <u>bis 31.3.</u> und Fortschreibung bei späten Kulturen</p>	<p>Kennzeichnen Sie Flächen in den Flächendaten als Rotes Gebiet – Nährstoffabzüge und weitere Berechnungen erfolgen dann automatisch. ▶</p>	<p>Berichte > Düngedarfsplanungen als PDF inkl. Ausweisung des summierten Düngedarfs in Roten Gebieten</p>
<p>⚠ Berechnung der betriebsindividuellen N-Obergrenze – „schlagspezifisch“ NEU</p>	<p>Empfehlung: Berechnung bis zum <u>31. März des Folgejahres</u>. Einhaltung gilt mit Bezug zum Kalenderjahr.</p>	<p>Live-Düngesaldo > Überschreiten Sie die flächenbezogene Bedarfsdeckung mit organischem Stickstoff in roten Gebieten, färbt sich der Saldo rot.</p>	<p>Bilanzen > Bericht zur N 170er Bilanz als PDF</p>
<p>⚠ Nmin-Proben auf jeder Bewirtschaftungseinheit (ausgenommen sind Grünlandflächen und mehrschnittiger Feldfutterbau)</p>	<p>Für den Zeitpunkt der Düngung, <u>mindestens jährlich</u> Zur Hauptkultur im Hauptanbaujahr und zu Zweitkulturen erforderlich</p>	<p>Legen Sie individuelle Nmin-Proben in DELOS an. ⓘ Diese können in Düngedarfsplanungen verbucht werden. ▶</p>	<p>Berichte > Nmin-Proben als PDF</p>
<p>⚠ ⓘ Untersuchung von Wirtschaftsdüngern & Gärrückständen aus dem Betrieb einer Biogasanlage</p>	<p>Das Untersuchungsergebnis darf bei Aufbringung <u>nicht älter als 12 Monate</u> sein.</p>	<p>Legen Sie in der Ware ein neues Produkt mit eigenen Nährstoffwerten an. Verwenden Sie das Produkt anschließend direkt auf Ihren Flächen. ▶</p>	<p>Manuell angelegte Produkte können in Düngemaßnahmen verwendet werden. Nährstoffwerte werden entsprechend in Berechnungen berücksichtigt.</p>
<p>⚠ ⓘ Gebietskulisse Kontrolle der Ausweisung von Flächen in nitratbelasteten und eutrophierten Gebieten</p>	<p>Neue Ausweisung zum <u>01. Januar</u> <u>jeden Jahres</u> möglich</p>	<p>Sie können rote Gebiete auf Flächenebene oder auf Betriebsebene kennzeichnen, je nach Menge betroffener Flächen. Angaben können Sie jederzeit ändern, auch erntejahrspezifisch. ▶</p>	<p>Keine Dokumentation erforderlich. Aktuelle Gebietskulisse einsehbar über: www.lsl-web.de oder Anlage 3 VODüV</p>
<p>⚠ ⓘ Erweiterte Gewässerabstände je nach Hangneigung</p>	<p><u>Vor jeder Düngung</u> zu prüfen</p>	<p>Buchen Sie die Düngemaßnahme als Teilschlagmaßnahme. ▶</p>	<p>Flächenstammdaten > Auflagen können hinterlegt werden, Prüfung muss jedoch manuell erfolgen</p>

Die Inhalte der Checkliste wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.